

Ergebnisse der HVG- Absolventenbefragung

Primärqualifizierende Bachelor-
Studiengänge für therapeutische
Gesundheitsfachberufe
(Physiotherapie, Ergotherapie u. Logopädie)

Prof. Dr. Jutta Rübiger und Christine Blümke M.Sc.

HVG-Fachtagung am Freitag, 08. Juni 2018



**Hintergrund: BMG-Fragen zur `Nachhaltigkeit` der PQS
Eigeninteresse der Hochschulen**

**Zeitraum der
Online-Befragung: Januar bis März 2018**

Eingeladen: 1.456 Absolvent/innen an 7 HS in 12 PQS

Auswertbar: 143 Fragebogen (Rücklaufquote 9,8 %)

Teilnehmende Hochschulen mit PQ-Studiengängen

ASH Berlin

Physiotherapie

Ergotherapie

Europäische FH

Physiotherapie

Ergotherapie

Logopädie

Friedrich Alexander Univers.

Logopädie

Hochschule Fresenius

Physiotherapie

Hochschule Rosenheim

Physiotherapie

IB Hochschule Berlin

Physiotherapie

Ergotherapie

Logopädie

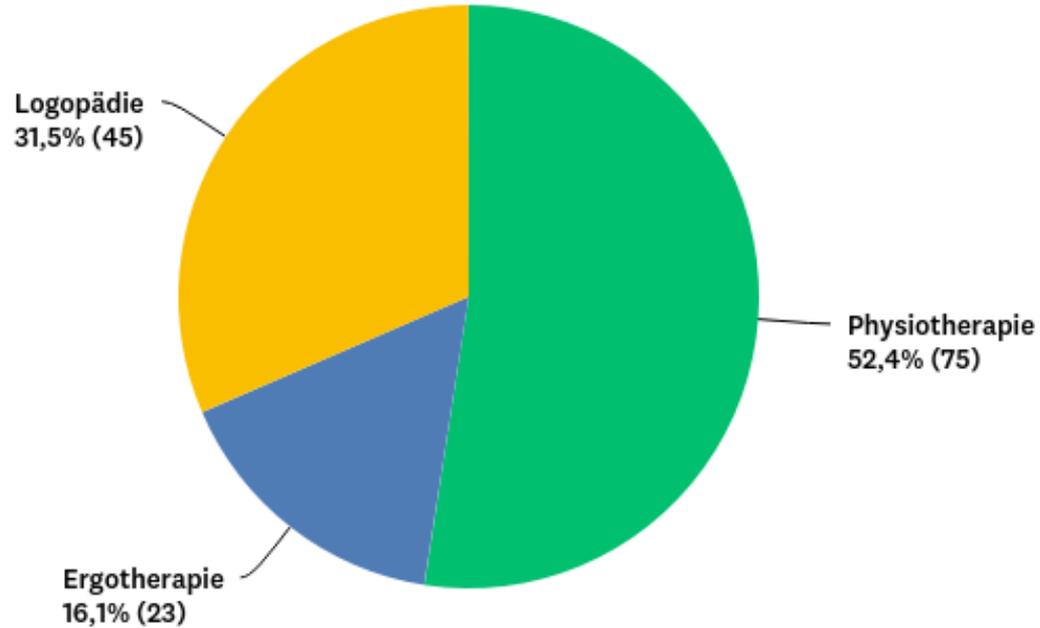
SRH Hochschule Heidelberg

Physiotherapie

Ergotherapie

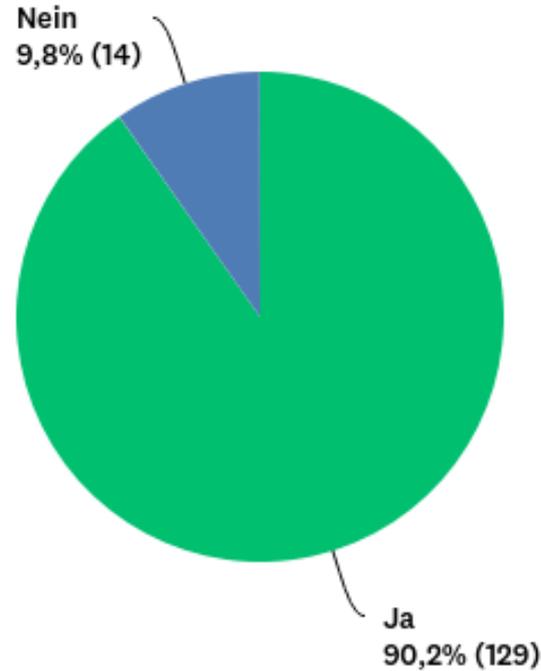
Q1: In welcher Fachrichtung haben Sie an einer Hochschule einen Studien- und Berufsabschluss erlangt?

N= 143



Q5: Sind bzw. waren Sie als Therapeut/in berufstätig?

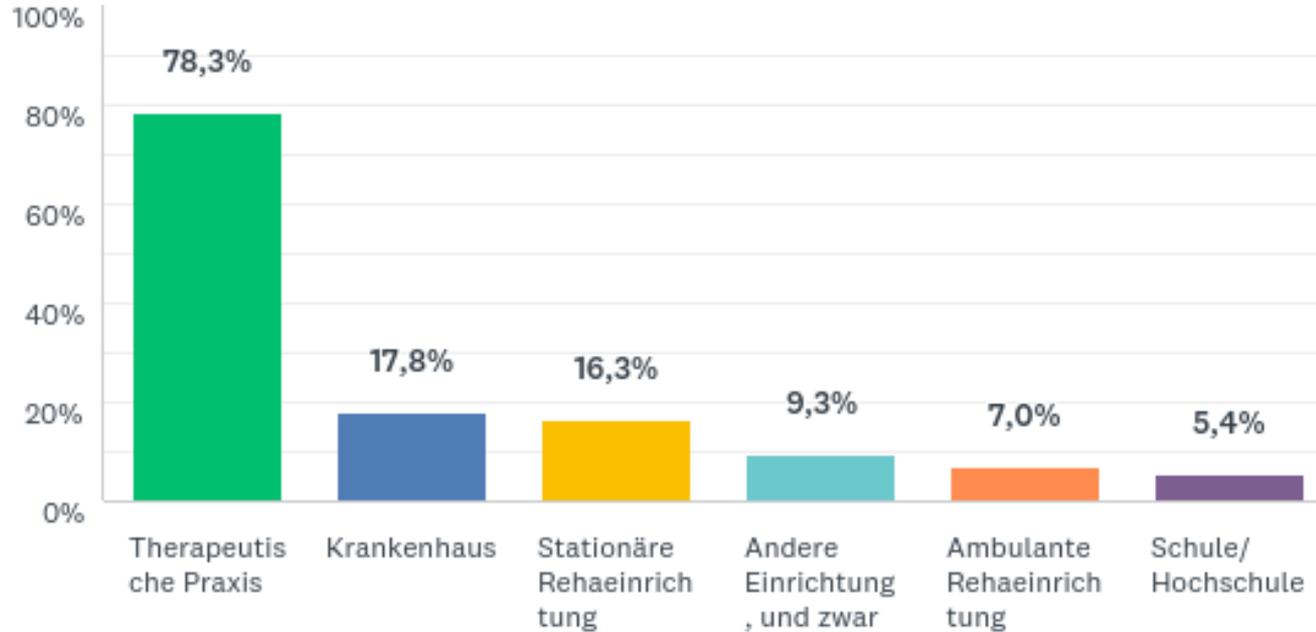
N= 143



Physiotherapie	86,7 % (n 65)
Ergotherapie	100% (n 23)
Logopädie	91,1 % (n 41)

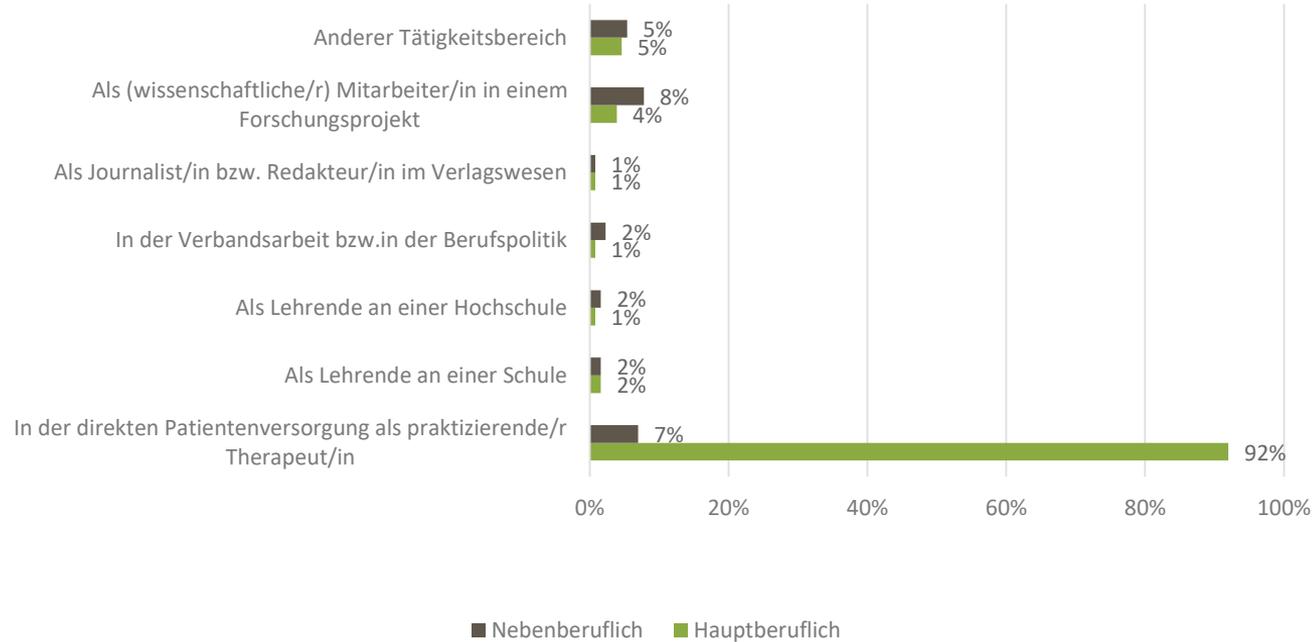
Q10: In welcher Art Einrichtung sind Sie als Therapeut/in berufstätig (gewesen)? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 129



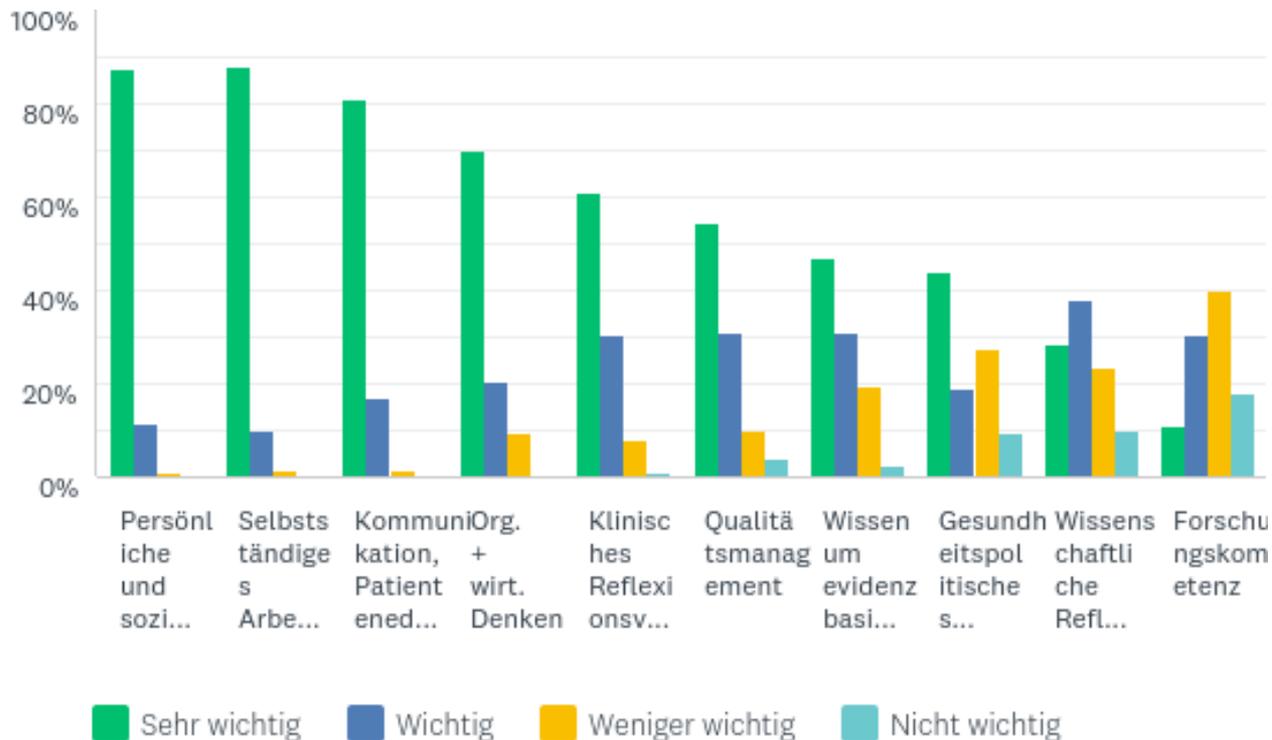
Q11: In welchem Bereich sind Sie als Therapeut/in tätig (gewesen)? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 129



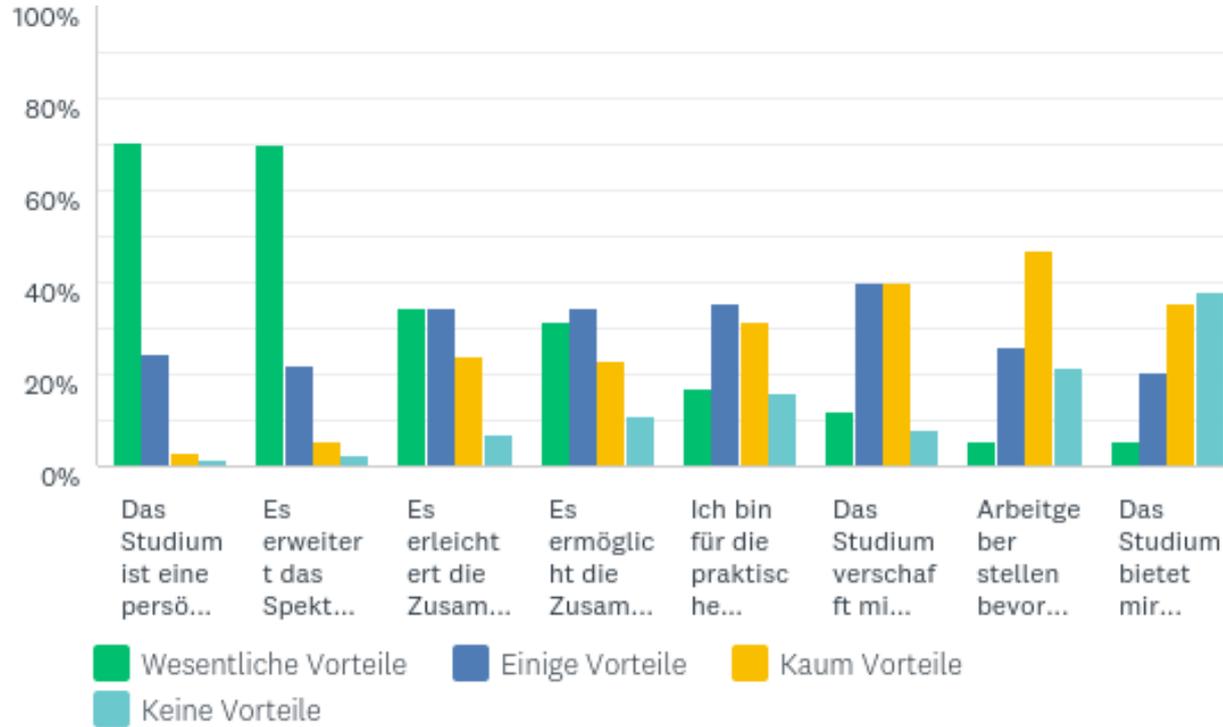
Q13: Welche der typischerweise im Studium erworbenen Kompetenzen sind Ihrer Meinung nach für Arbeitgeber/innen in Bezug auf die Patientenversorgung wichtig?

Beantwortet: 128



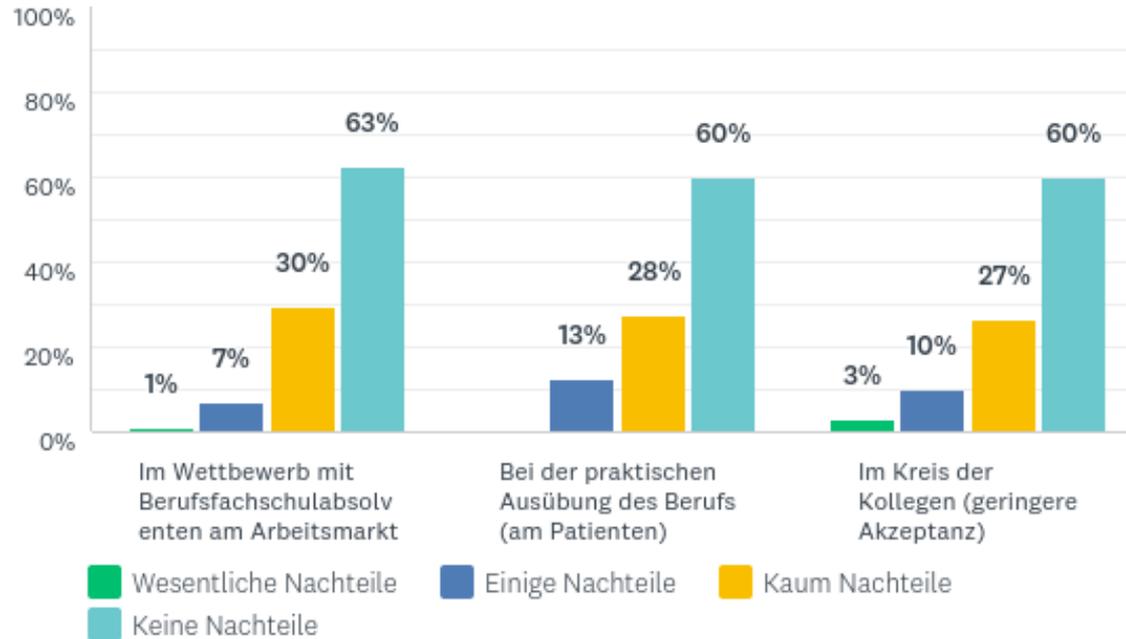
Q14: Sind Sie der Meinung, dass das Studium - im Vergleich zu einer schulischen Ausbildung - Ihnen die unten genannten Vorteile bringt?

Beantwortet:127



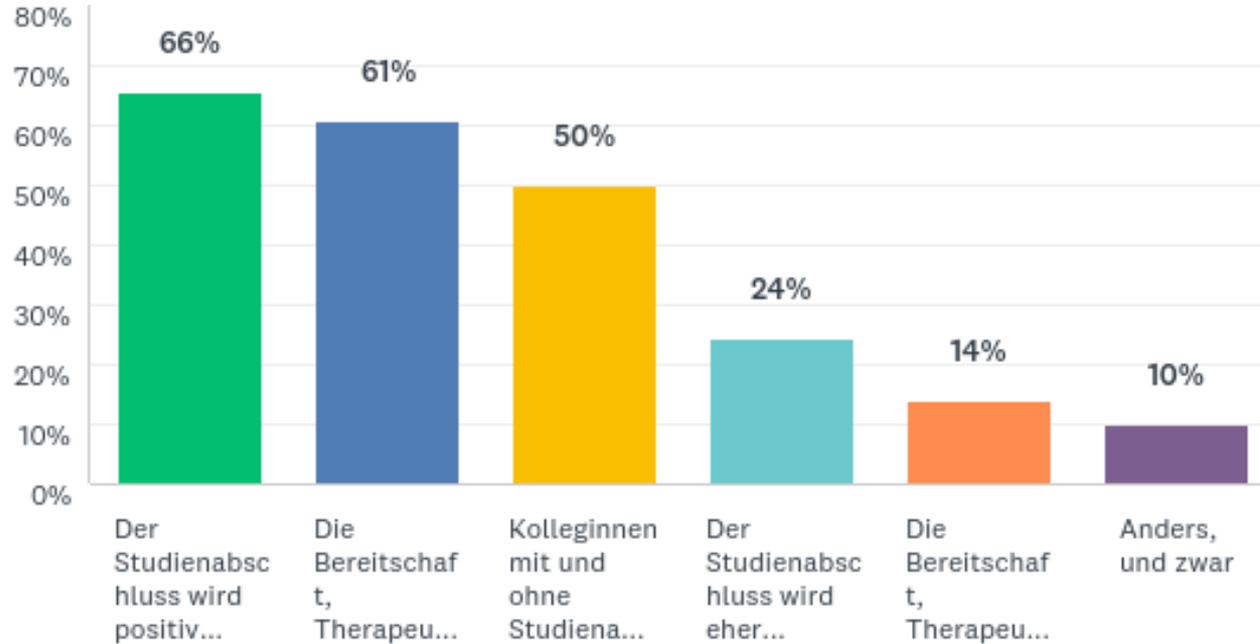
Q15: Sind Sie der Meinung, dass das Studium - im Vergleich zu einer schulischen Ausbildung - Ihnen die unten genannten Nachteile bringt?

Beantwortet: 128



Q16: Wie wird Ihr Studienabschluss Ihrer Erfahrung nach von Arbeitgebern bewertet? (Mehrfachnennungen möglich)

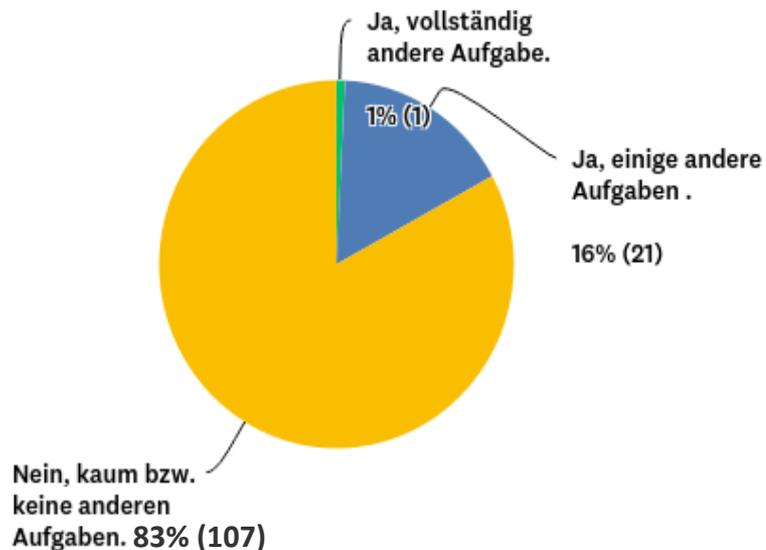
Beantwortet: 128



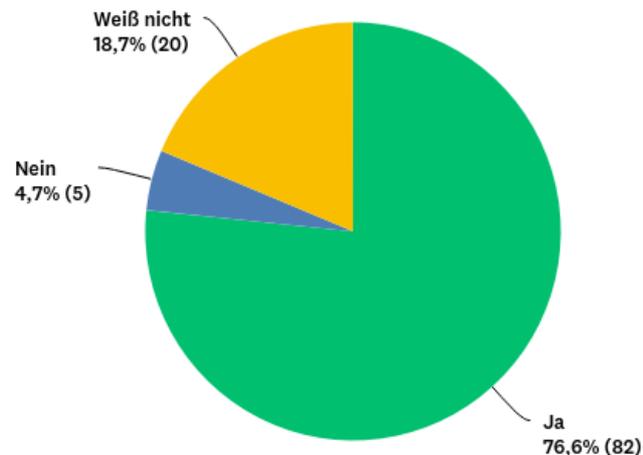
Q17 und Q 18

Beantwortet 129

Q17: Haben Sie als Therapeut/in - ganz oder teilweise - **andere Aufgaben** als Ihre Kolleg/inn/en ohne hochschulische Qualifikation?

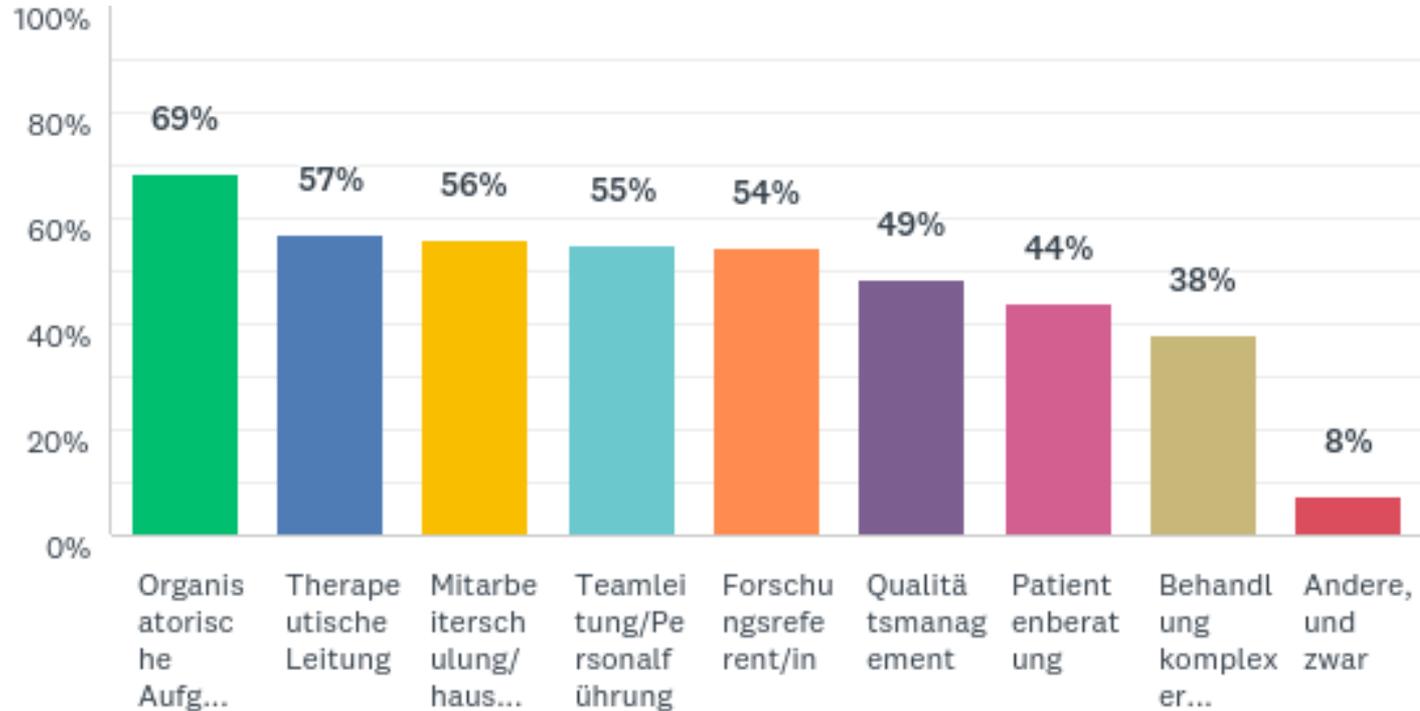


Q18: Würden Sie sich **anspruchsvollere Aufgaben** wünschen und auch zutrauen?



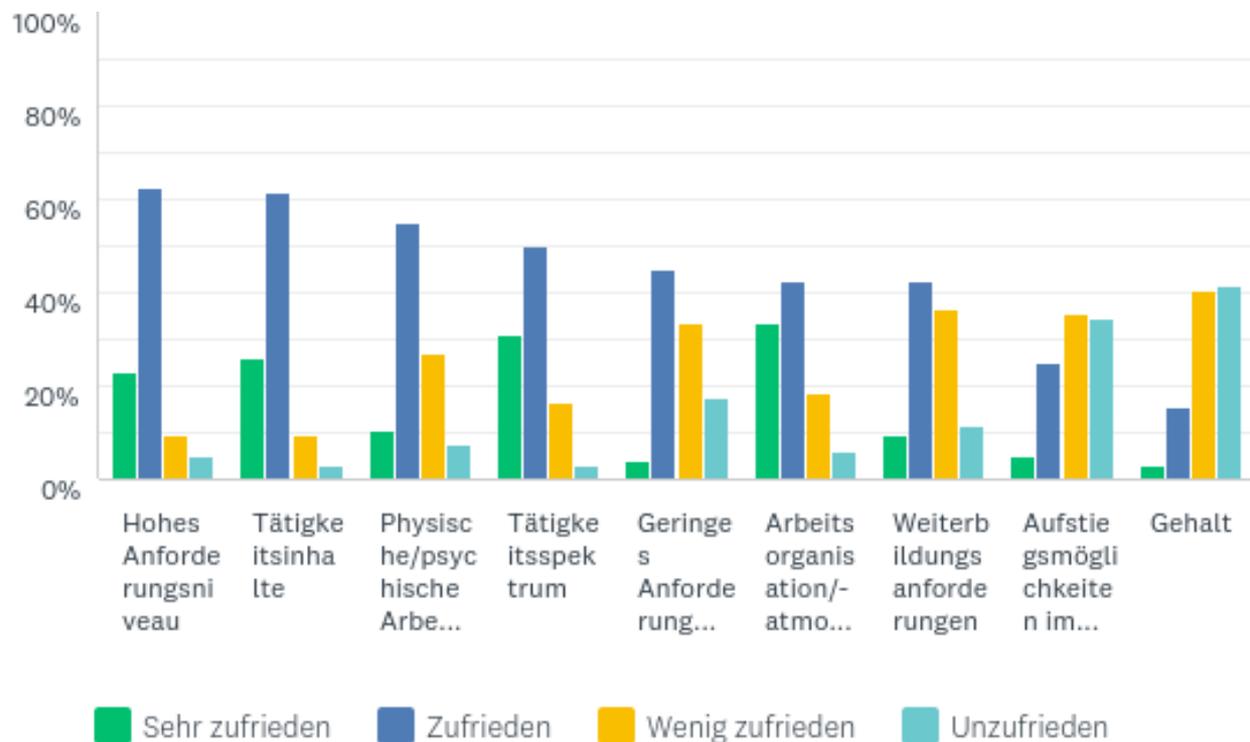
Q19: Welche Tätigkeiten bzw. Verantwortungsbereiche würden Sie sich wünschen? (Mehrfachnennung möglich)

Beantwortet: 105



Q21: Wie zufrieden sind bzw. waren Sie mit Ihrer Tätigkeit als Therapeut/in in Bezug auf die unten genannten Punkte?

Beantwortet: 104



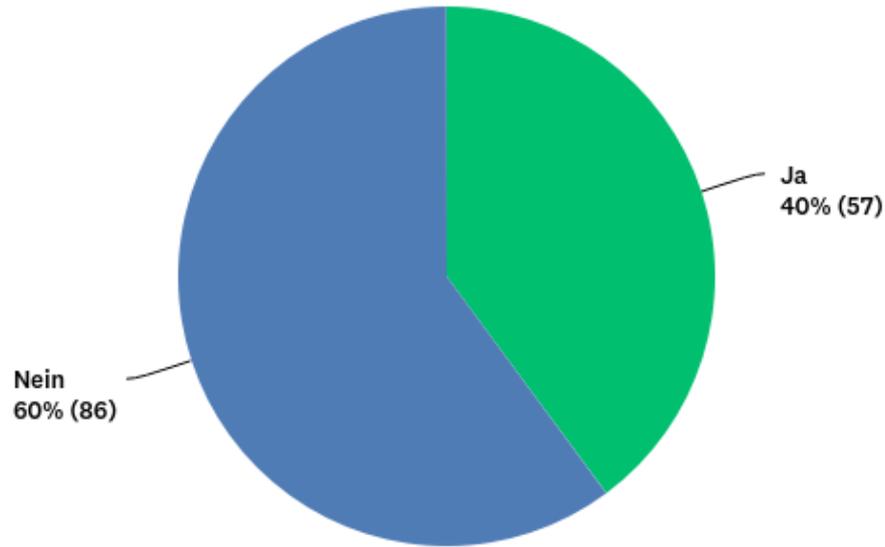
Q26 Wissen/glauben Sie, dass Sie mehr verdienen als Ihre schulisch ausgebildeten Kolleg/innen? Nein: 77%

Q27 und Q28 Das durchschnittliche, monatliche Brutto-Einkommen ... (berechnet auf eine Vollzeitstelle)

	Q27) ... beträgt in %				Q28) wird als angemessen beurteilt, in %			
	Gesamt	PT	ET	Logo	Gesamt	PT	ET	Logo
1500-2400 Euro:	74	72	65	78	2	2	0	2
2500-3400 Euro	20	18	26	20	63	63	74	59
3500-4400 Euro	5	9	4	0	34	37	26	34
Mehr als 4400		0	0	2	2	0	0	5
Keine Angaben	2		4					

Q29: Haben Sie an Ihr Bachelorstudium ein weiteres Studium angeschlossen?

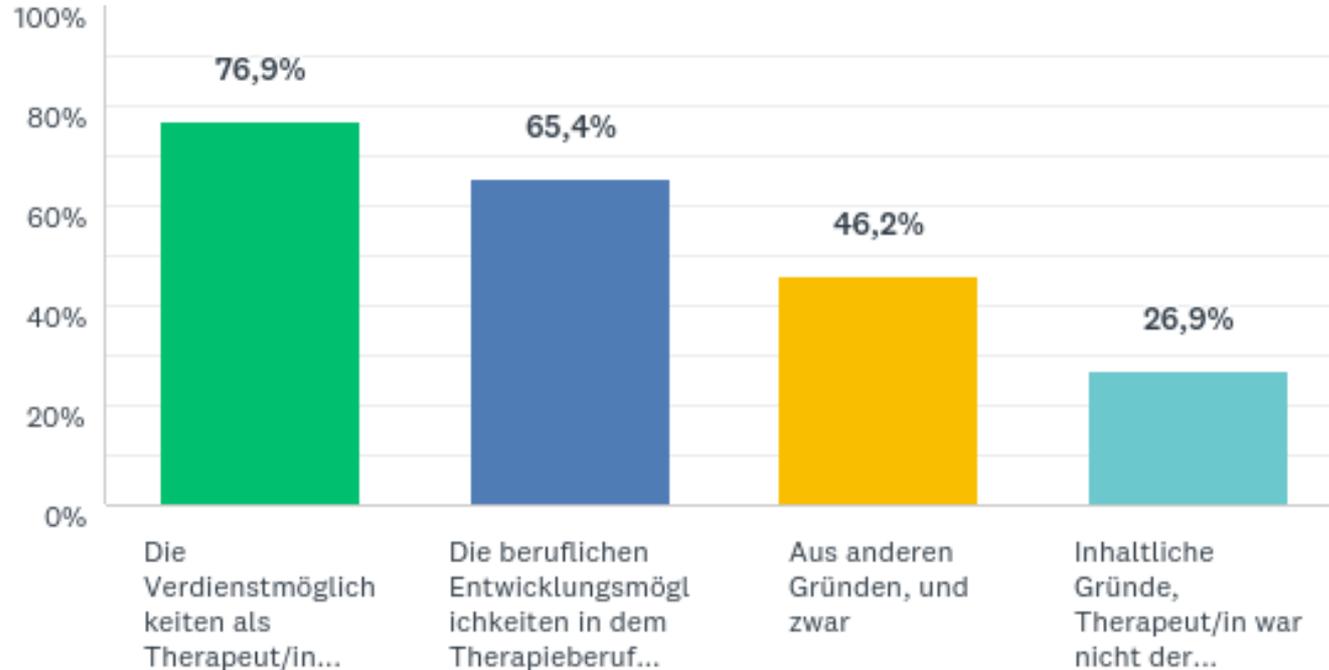
Beantwortet: 143



Physiotherapie: 41%
Ergotherapie: 22%
Logopädie: 47%

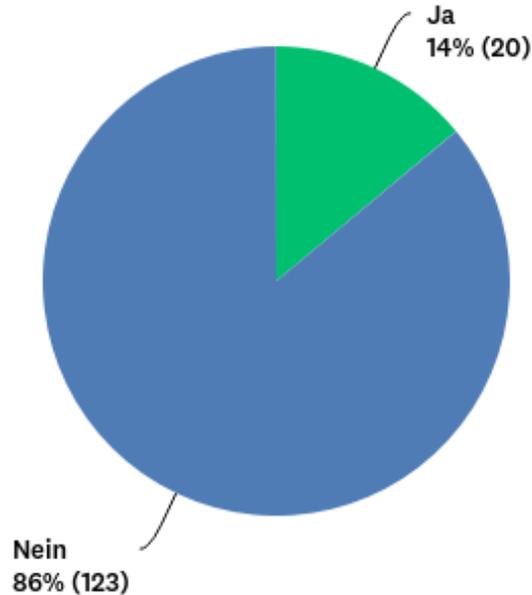
Q32: Aus welchen Gründen haben Sie ein weiteres Studium begonnen? (Mehrfachnennungen möglich)

Beantwortet: 26



Q33: Sind Sie in einem anderen Beruf tätig als dem, in dem Sie Ihren Studien- und Berufsabschluss als Therapeut/in erlangt haben?

Beantwortet: 143



	Nein:
Physiotherapie:	77%
Ergotherapie:	96%
Logopädie:	96%

Fazit

- 90% der Absolvent*innen gehen nach dem PQ-Studium in die **Patientenversorgung**, der Therapieberuf an sich macht **Freude**
- In einem Studium werden überwiegend **Vorteile**, kaum Nachteile gesehen
- Die Einstellung der Arbeitgeber wird **positiv** eingeschätzt
- Absolvent*innen haben **mehr Qualifikationen** als sie einsetzen können und wollen, wünschen sich organisatorische, leitende Tätigkeiten
- **Gehalt und Aufstiegsmöglichkeiten** werden als (viel) zu gering angesehen,
- das sind die **Hauptgründe** für ein weiteres therapienahes (Master-) **Studium**
- Die Ergebnisse für PT, ET und Logo sind sehr **ähnlich**, aber **PT** verbleiben weniger lange im Beruf, scheinen etwas unzufriedener zu sein

Und zum Schluss ...

ein Zitat einer Absolventin:

*„Das Gesundheitswesen nutzt Qualifikationen nicht,
Rahmenbedingungen der Arbeit behindern eine
befriedigende und qualitativ hochwertige Berufsausübung“*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !